

# WENN DER FRÜHLING FRÜHER KOMMT

## WARUM DER FRÜHLING EINZUG HÄLT

Hier und da sieht man sie bereits im Februar, die kleinen grünen Spitzen der Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*), die durch die nicht mehr ganz geschlossene Schneedecke brechen. Sie trotzen dem Winter und beginnen bereits zu blühen. Nach und nach folgen die so genannten Frühblüher: Krokusse (*Crocus sieberi*), Osterglocken (*Narcissus pseudonarcissus*), Tulpen (*Tulipa spec.*)



© Daniel Dabel / d-maps.com



In Südwestdeutschland beginnt der Frühling mit der Apfelblüte. Jedes Jahr werden insbesondere Schulklassen zu Blütenmeldern. Sie informieren die Redaktion Planet Wissen über den Beginn der Apfelblüte.

Wenn man die Apfelblüte mit der Zeit an einem bestimmten Ort statistisch verfolgt, kann man für das Beobachtungsgebiet einen sogenannten phänologischen Kalender erstellen.

Dieser erfasst den zeitlichen Ablauf des Frühlingseinzuges am Beobachtungsort vom botanischen Standpunkt aus gesehen viel realistischer und genauer, als dies der astronomische Kalender kann.

## Aufgaben

1. Arbeite die Vorgehensweise heraus, die zur Entstehung des phänologischen Kalenders führt:  
www.planet-wissen.de Suchbegriff: Apfelblütenland
2. Beschreibe die praktische Tätigkeit eines Blütenmelders.
3. Beobachte den Verlauf des Frühlingseinzuges anhand der im Internet vorhandenen Daten und zeichne ihn für ein von dir gewähltes Datum grob in die Karte ein (Gelb: erste Blüte; Orange: volle Blüte; Braun: Ende der Blüte).
4. Zeichne die Standorte Freiburg sowie Lübeck in die Karte ein.  
Werte die Klimadiagramme von Freiburg und Lübeck aus: www.klimadiagramme.de
5. Erkläre den Verlauf des Frühlingseinzuges in Deutschland anhand der Klimadiagramme sowie des dir aus dem Unterricht bereits erarbeiteten Fachwissens.